
Aachen, den 07.03.2025

Vermerk zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 06.03.2025

Hier: TOP Ö4 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023

In der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 06.03.2025 wurde auf einen redaktionellen Fehler im Prüfbericht des Jahresabschlusses 2023 auf Seite 16 hingewiesen.

Es handelt sich um eine offensichtliche Unrichtigkeit, die hiermit korrigiert wird.

Der korrekte Betrag der Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zum 31.12.2023 lautet 15,89 Mio Euro.



Emmerich

Leiter des Fachbereichs Rechnungsprüfung

Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses an den Rat gem. § 59 Abs. 3 GO NRW

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 06.03.2025 unter **TOP 03** im öffentlichen Teil über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 beraten und folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt auf der Basis des Prüfberichts des Fachbereichs Rechnungsprüfung und seiner eigenständigen Beratung in seinem Prüfungsergebnis vom 06.03.2025 (§ 102 Abs. 8 GO NRW i.V.m. § 322 HGB analog) fest, dass seine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen den geprüften Jahresabschluss bzw. Lagebericht zum 31.12.2023 geführt hat. Der geprüfte Jahresabschluss 2023 wird einschließlich des beigefügten Lageberichtes nach § 59 Abs. 3 GO NRW vom Rechnungsprüfungsausschuss gebilligt.

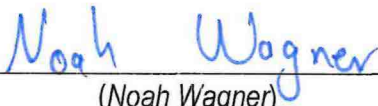
Von besonderer Bedeutung war beim Jahresabschluss 2023 die letztmalige Anwendung des „Gesetzes zur Isolierung der aus COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG)“. Hierdurch wurde den Kommunalhaushalten letztmalig die Möglichkeit gegeben, die aufgrund der COVID-19-Pandemie entstandenen Mindererträge bzw. Mehraufwendungen haushaltsrechtlich zu isolieren.

Im beigefügten Prüfbericht erteilt die Leitung der örtlichen Rechnungsprüfung einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zum vorliegenden Jahresabschluss.

2. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, den Jahresabschluss zum 31.12.2023 nach § 96 Abs. 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme von 3.348.494.251,37 € festzustellen.
3. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, Frau Oberbürgermeisterin Sybille Keupen hinsichtlich des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 gem. § 96 Abs.1 GO NRW Entlastung zu erteilen.

Über den Beschluss und die zugrundeliegende Prüfung wird hiermit dem Rat gem. § 59 Abs. 3 GO NRW berichtet.

Aachen, den 06.03.2025


(Noah Wagner)
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzung BaKuT vom 30.01.2025

Beschlüsse:

Öffentlicher Teil

TOP 13 Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Kultur E 49 für das Jahr 2025

Beschluss 1:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt mehrheitlich, die nachfolgenden zwei Beschlussvorschläge der CDU Fraktion abzulehnen:

„Der Betriebsausschuss Kultur und Theater empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, den Wirtschaftsplan für den Kulturbetrieb E 49 für das Wirtschaftsjahr 2025 in der vorliegenden Fassung mit folgenden Änderungen zu beschließen:

1. Beschränkung auf einen Schließungstag der Museen SLM, LUFO, Couven für die Öffentlichkeit („Tag der kulturellen Bildung“), möglichst ein unterschiedlicher Tag je Museum
2. Ausgleich durch Verwendung der derzeit nicht verausgabten KStE-Mittel.“

Beschluss 2:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt mehrheitlich, die Schließung des Zollmuseums im Jahr 2025 auszusetzen.

Beschluss 3:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt bei einer Enthaltung mehrheitlich, die 3.000,00 € Entschädigung für die Jury aus dem Budget der KStE-Mittel umzuwandeln, so dass sich das verbleibende KStE-Budget für das Jahr 2025 auf 1.347.000,00 € reduziert.

Beschluss 4:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt mehrheitlich:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, den Wirtschaftsplan für den Kulturbetrieb E 49 für das Wirtschaftsjahr 2025 in der vorliegenden Fassung – inklusive den o.a. Änderungen – zur Beschlussfassung.